



Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden. Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.



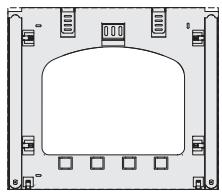
Netzstecker erst dann einstecken, wenn die Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche angeschlossen sind.

Relevanteste Schritte - Während der Installation zwingend zu beachten

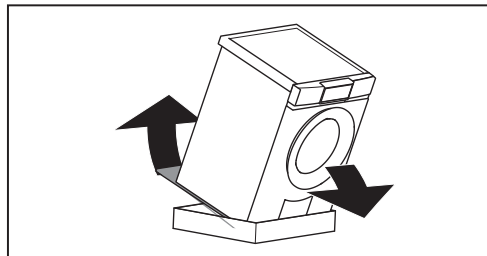


Überprüfen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte in den genannten Kapiteln. Sie zeigen die relevantesten Punkte der Installation, ersetzen jedoch nicht die vollständige Anleitung.

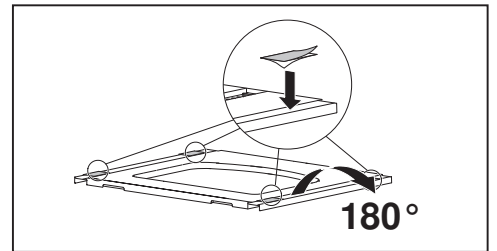
Installationsplatte



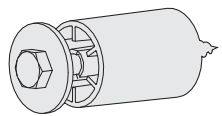
Installationsplatte entnehmen
>>> Kapitel 2



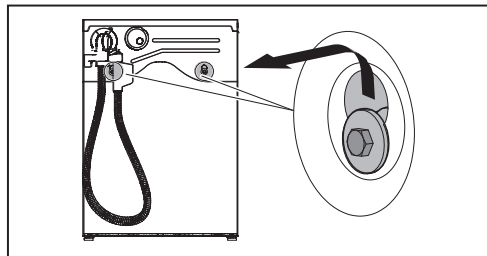
Installationsplatte befestigen
>>> Kapitel 4



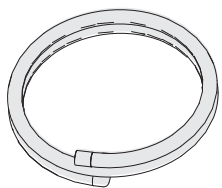
Transportsicherungen



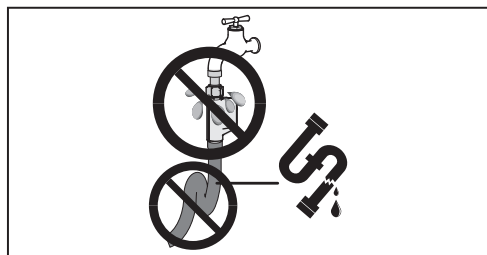
Transportsicherungen entfernen
>>> Kapitel 3



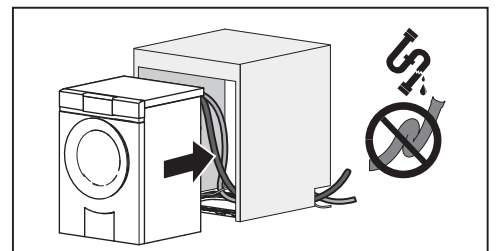
Ablaufschlauch



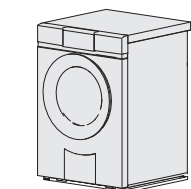
Ablaufschlauch befestigen
>>> Kapitel 6



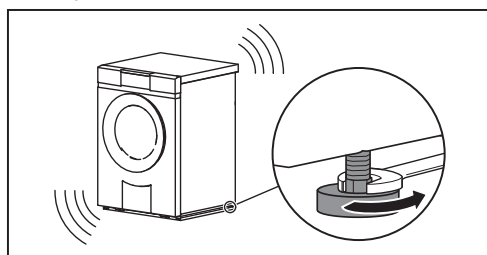
Gerät einschieben
>>> Kapitel 8



Gerätestabilität

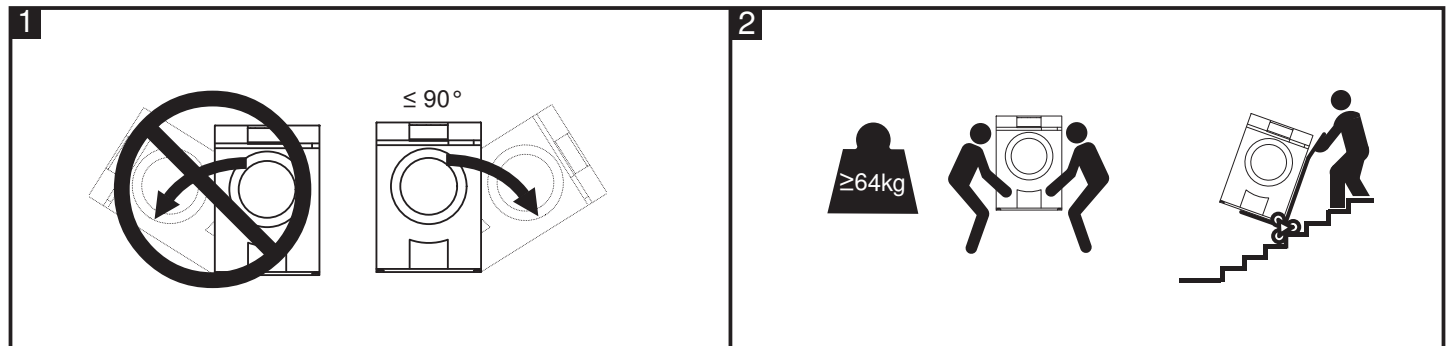


Gerätefüsse vorsichtig justieren
>>> Kapitel 9

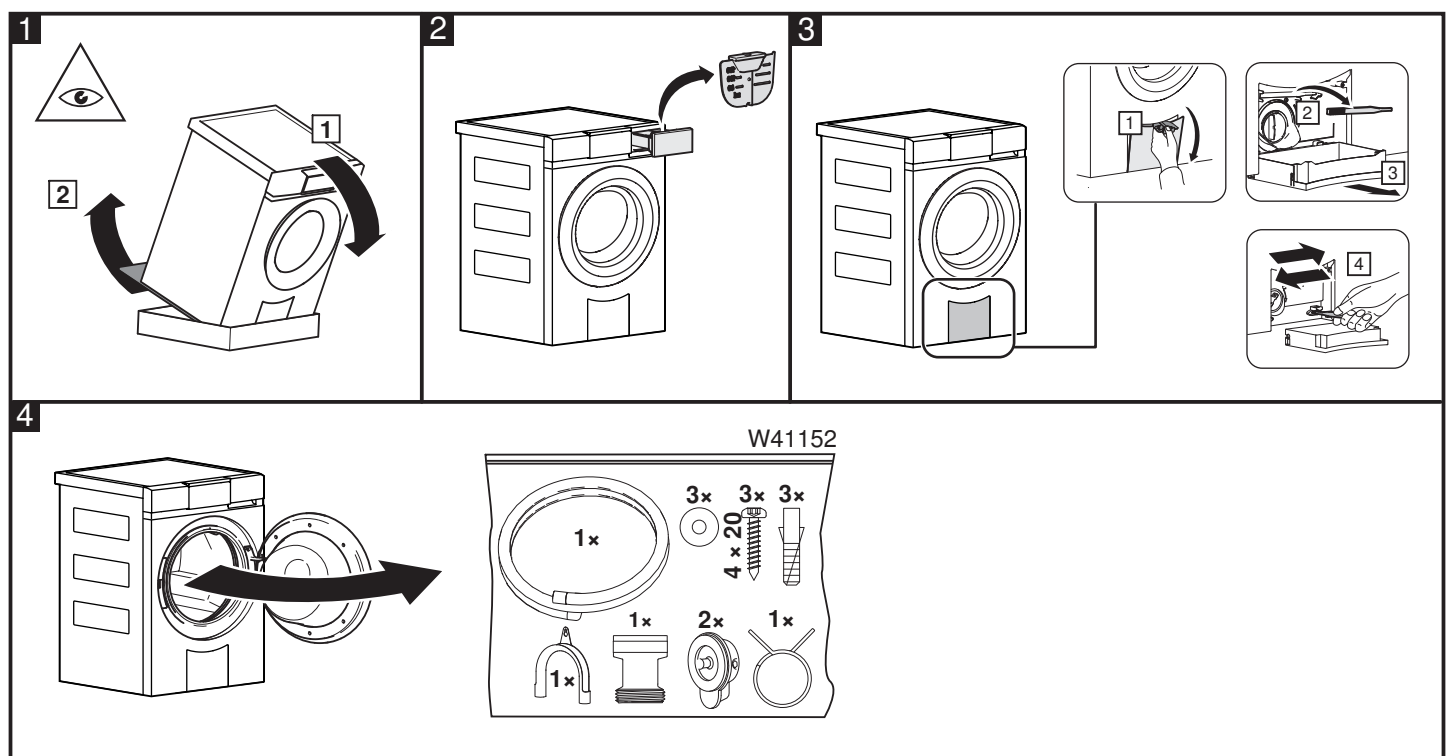




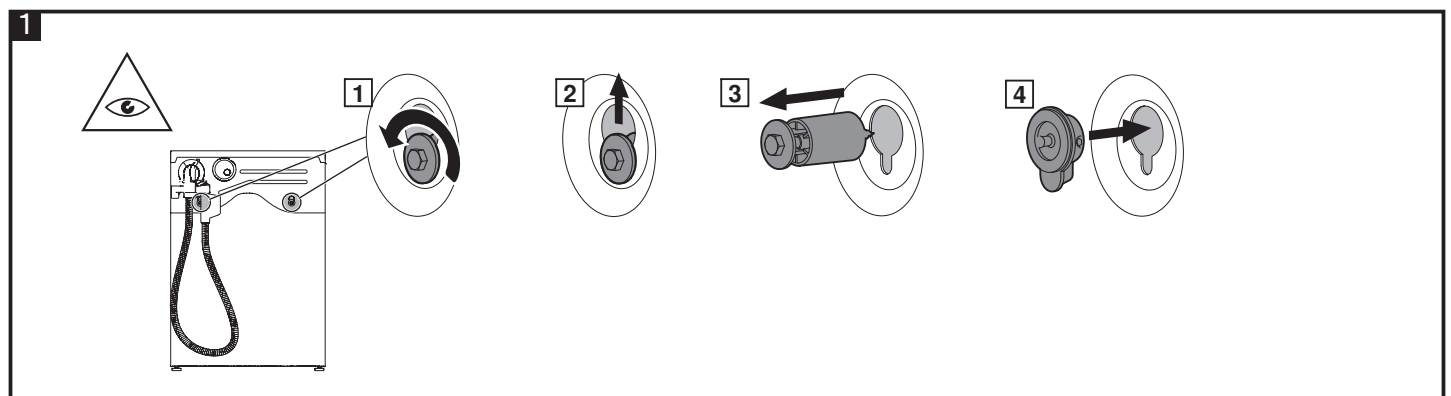
Kapitel 1 - Gerät stehend transportieren



Kapitel 2 - Installationsplatte und Installationszubehör-Set entnehmen



Kapitel 3 - Transportsicherungen entfernen



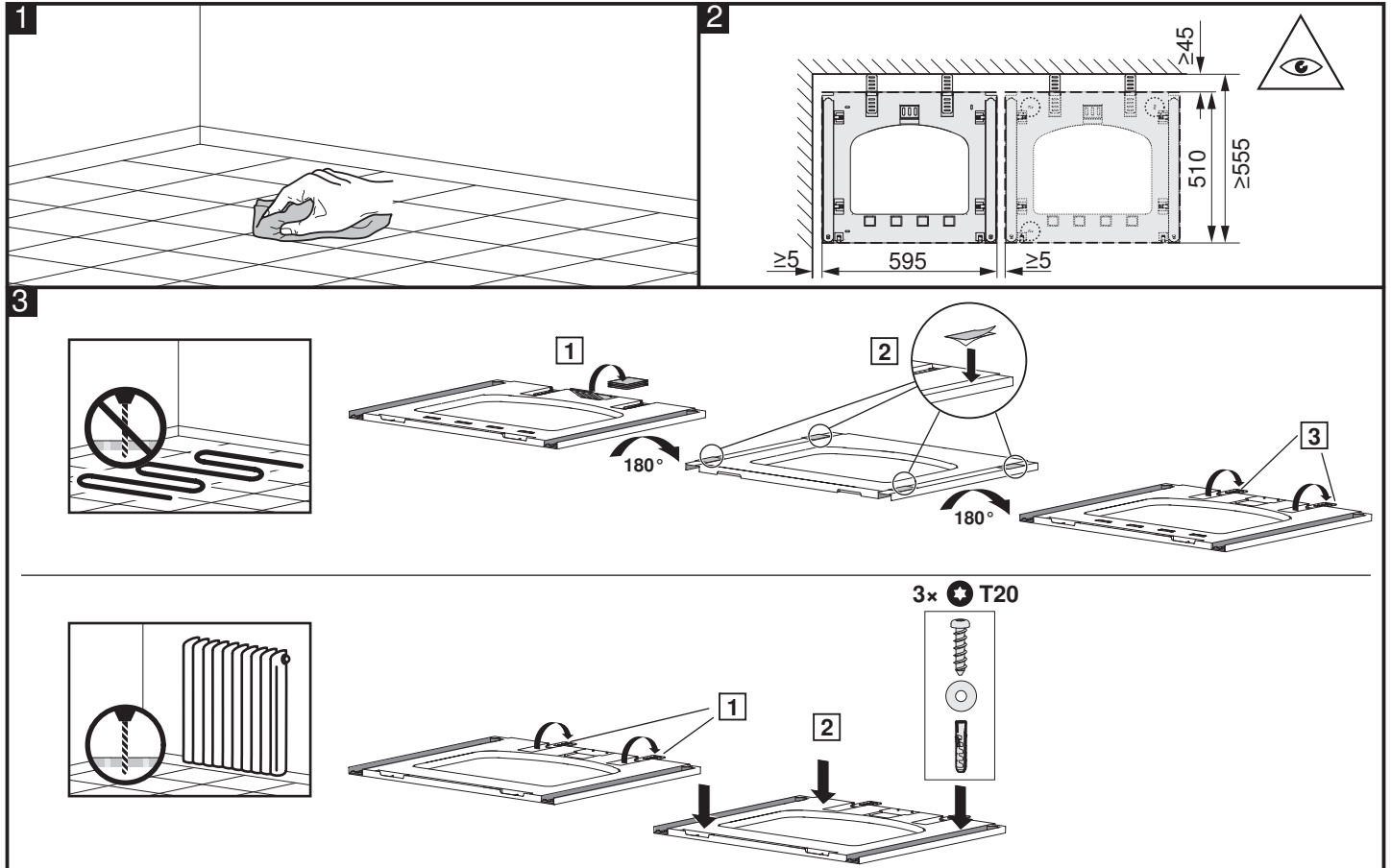


Kapitel 4 - Installationsplatte am Boden befestigen (freistehendes Gerät)

Die Installationsplatte kann angeschraubt oder angeklebt werden.



Bei Bodenheizung keine Löcher in den Boden bohren! Installationsplatte ankleben!





Kapitel 5 - Einbau in Nische



Bei Nischen mit Türen: Nischen- und Gerätetür auf der gleichen Seite anordnen.

Offene Nische

1

2

B	≥605	≥638
C	≥50	≥83

Geschlossene Nische (Variante A)

Bei Nischenvariante A muss die Nischentür offen bleiben, wenn das Gerät in Betrieb ist.

1

Geschlossene Nische (Variante B)

Bei Nischenvariante B darf die Nischentür zu jedem Zeitpunkt geschlossen bleiben.

1

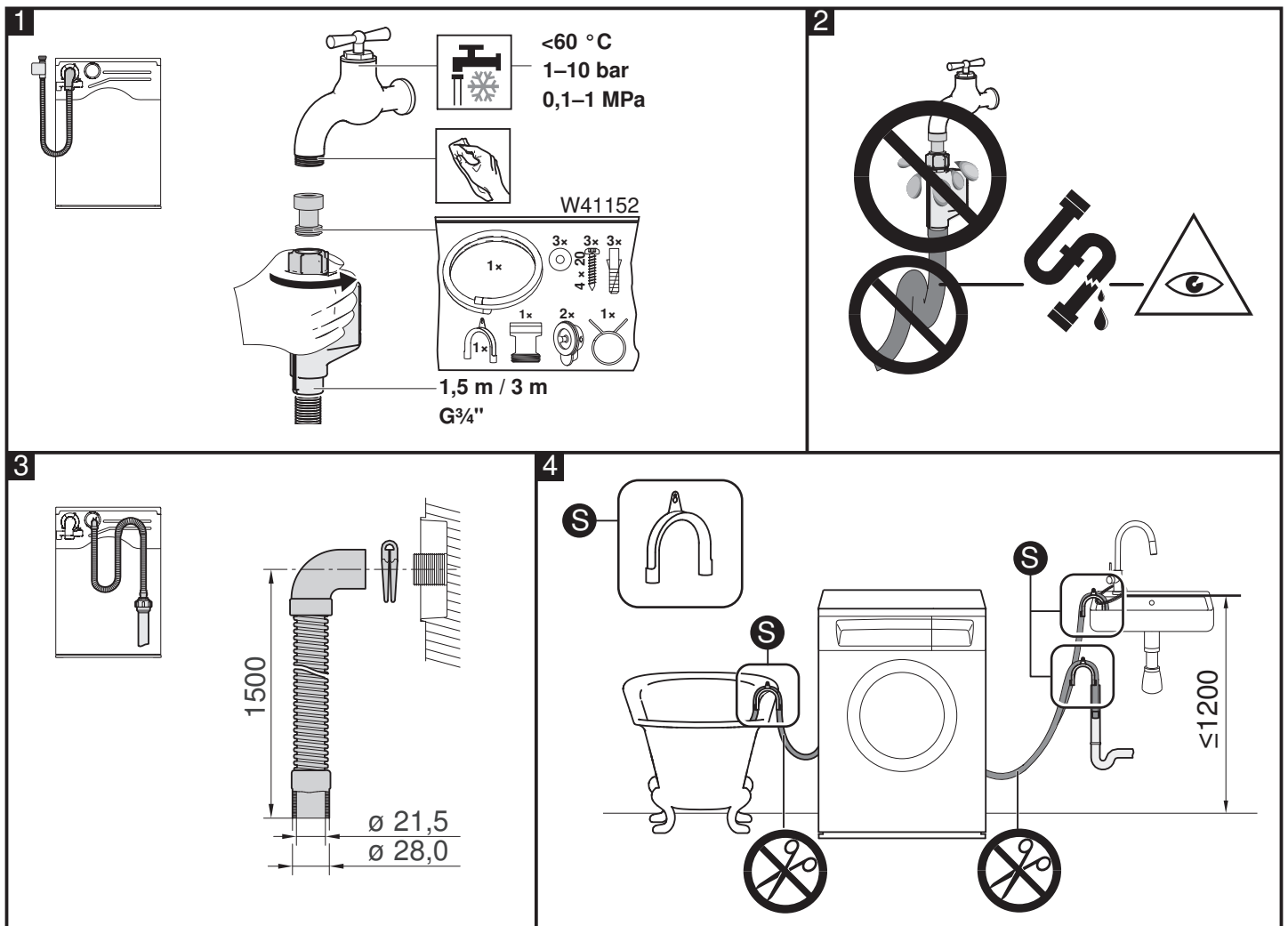


Kapitel 6 - Wasserzulaufschlauch und Wasserablaufschlauch befestigen

Die Vorschriften des örtlichen Wasserversorgungsamtes sind zu beachten.
Allfällige alte Zu- und Ablaufleitungen müssen immer durch neue ersetzt werden.

Schlauchhalter **S** nicht direkt an der Waschmaschine befestigen, sondern an einer Wand oder einem Haken.

Maximale Förderhöhe der Ablaufpumpe: ≤ 1200 mm.



**Kapitel 7 - Elektrischer Anschluss**

Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.

Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

- ▶ Einsatzhöhe der Geräte: Die elektrische Sicherheit ist bis 2000 m. ü. M. gewährleistet.
- ▶ Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.

Stecker (wenn vorhanden)

Der Stecker darf nicht abgeschnitten werden.

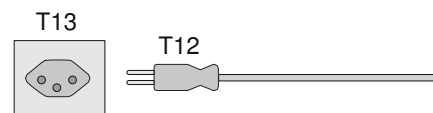
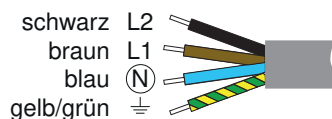
Anschlusskabel

Das Anschlusskabel darf nur durch den Hersteller, den Kundendienst des Herstellers oder eine ähnlich qualifizierte Person gewechselt werden.

Für in der Schweiz installierte Modelle:

Modell	11023, 11025, 11042, 11043
Anschluss	400 V 2N~ 50 Hz, 10 A
Netzkabel	4 × 1 mm ² / 1,8 m (ohne Stecker)

11021, 11041
230 V ~ 50 Hz, 10 A
3 × 1 mm ² / 1,8 m (inkl. Stecker T12)

**Fehlermeldung U1**

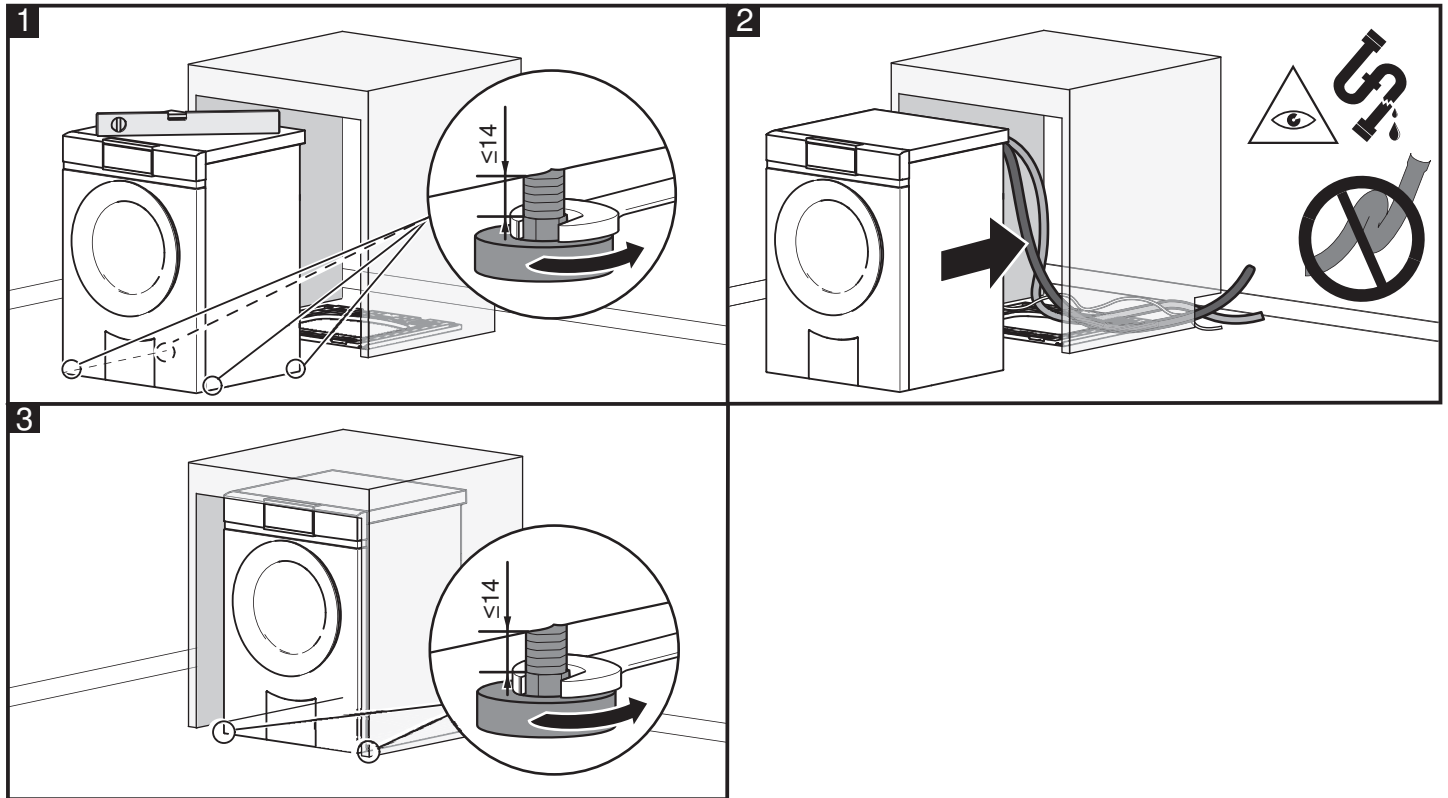
Das Gerät erkennt eine Überspannung. Verdrahtung, insbesondere Neutralleiter, kontrollieren.




Kapitel 8 - Gerät nivellieren und auf Installationsplatte platzieren

Gilt sowohl für die freistehende Platzierung als auch die Nischenplatzierung.

 **Wasserzulaufschlauch und -ablaufschlauch sowie Anschlusskabel dürfen nicht zwischen Geräterückwand und Gebäudewand eingeklemmt oder bei der Installation geknickt werden.**



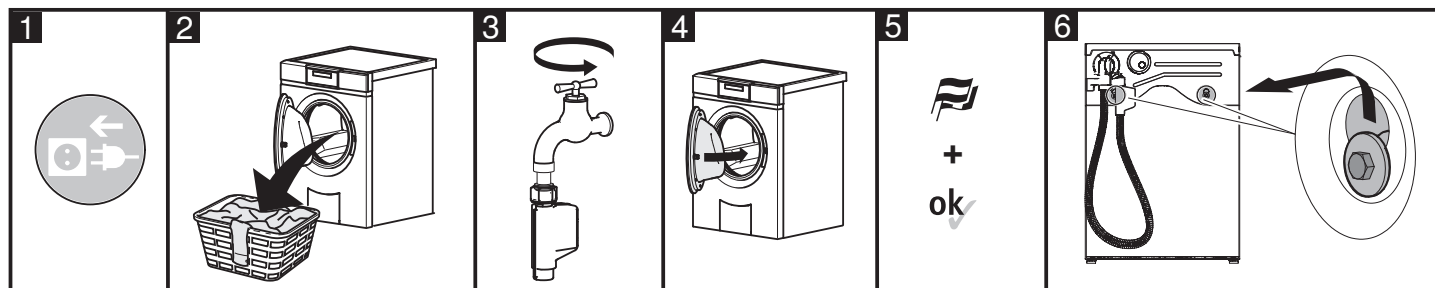
 **Das Gerät muss lotrecht mit allen 4 Füßen fest auf der Installationsplatte stehen und darf nicht wackeln.**



Kapitel 9 - Stabilitätskontrolle durchführen

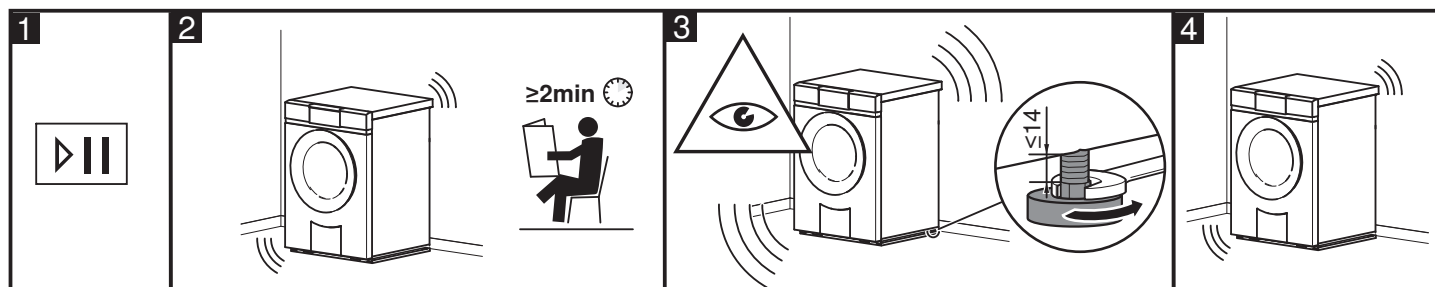
Gerät vorbereiten

Gerät an Strom anschliessen, den Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass die Transportsicherungen entfernt sind.



Stabilitätskontrolle starten

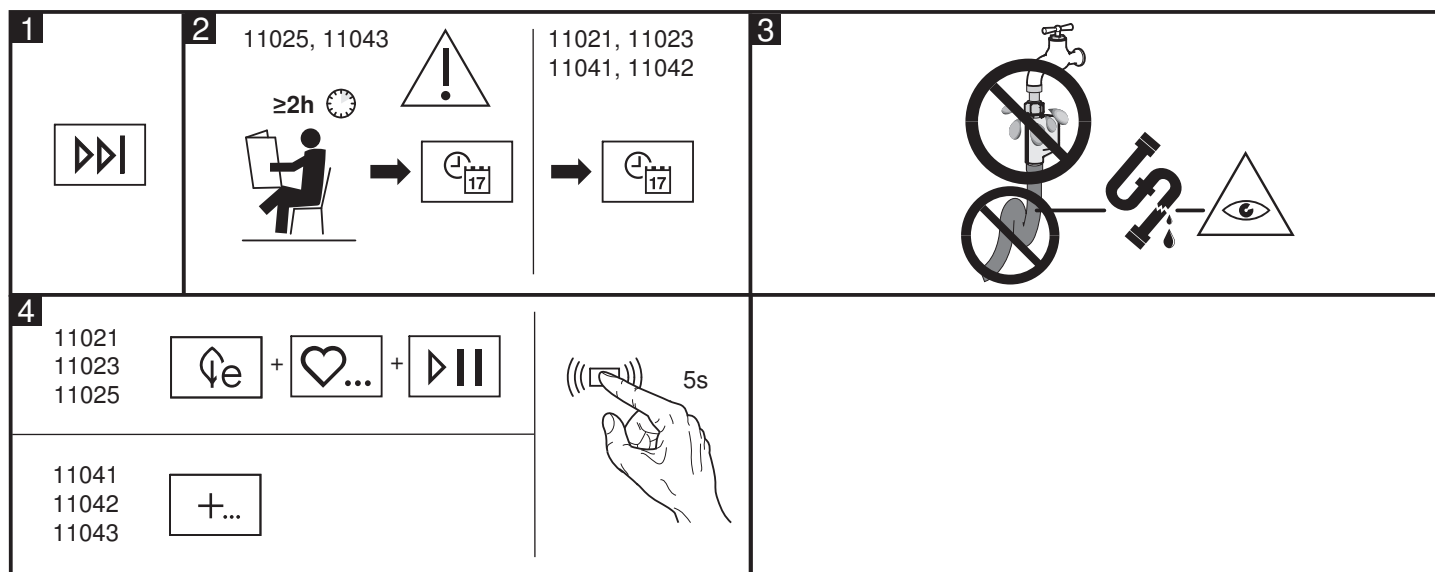
Während der Stabilitätskontrolle werden starke Vibrationen erzeugt. Der/Die Benutzer/-in muss die Stabilität von Hand und Auge kontrollieren und bei zu starken Gerätebewegungen die Nivellierfüsse vorsichtig drehen.



! Das Gerät muss lotrecht mit allen 4 Füßen fest auf der Installationsplatte stehen und darf nicht wackeln.

Stabilitätskontrolle beenden

Gerät in Betrieb nehmen und Dichtheit des Wasseranschlusses überprüfen. Ggf. Stabilitätskontrolle wiederholen.



Bei Modellen 11025 und 11043:

! Nach jeder Ortsveränderung muss das Gerät aufgrund der Wärmepumpe ca. 2 Stunden in der endgültigen Position stehen, bevor es betriebsbereit ist. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.